

Nichtamtliche Lesefassung

(Stand vom 19. Februar 2025)

Technische Universität Dresden
Philosophische Fakultät

Studienordnung für das Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft im Studiengang Lehramt an Gymnasien

Vom 25. Mai 2023

Aufgrund des § 36 Absatz 1 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3) in Verbindung mit der Lehramtsprüfungsordnung I vom 19. Januar 2022 (SächsGVBl. S. 46) erlässt die Technische Universität Dresden die nachfolgende Studienordnung als Satzung.

Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums
- § 3 Aufbau und Ablauf des Studiums
- § 4 Inhalte des Studiums
- § 5 Leistungspunkte
- § 6 Anpassung von Modulbeschreibungen
- § 7 Inkrafttreten, Veröffentlichung und Übergangsbestimmungen

- Anlage 1: Modulbeschreibungen
- Anlage 2: Studienablaufplan

§ 1

Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes, der Lehramtsprüfungsordnung I (LAPO I) und der Modulprüfungsordnung Lehramt Gymnasium Ziele, Inhalt, Aufbau und Ablauf des Studiums des Faches Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft im Studiengang Lehramt an Gymnasien an der Technischen Universität Dresden. Sie ergänzt die Studienordnung für den Studiengang Lehramt an Gymnasien.

§ 2

Ziele des Studiums

(1) Die Studierenden sind in der Lage, die fachlichen Zusammenhänge der Bezugswissenschaften des Faches Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft zu überblicken, politikwissenschaftliche und soziologische Fragestellungen zu erkennen sowie sie mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden und der erworbenen Kenntnisse kritisch zu analysieren und sachgerecht zu beantworten. Sie sind befähigt, wirtschaftliche und rechtliche Sachverhalte anhand fachwissenschaftlicher Kategorien zu verstehen und korrekt darzustellen und Gemeinschaftskundeunterricht fachlich und didaktisch kompetent zu analysieren und zu planen.

(2) Die Studierenden werden durch ihr Studium dazu befähigt, in den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Gymnasien einzutreten. Darüber hinaus sind sie in verschiedensten weiteren Bereichen der inner- und außerschulischen politischen Bildung für eine selbstständige wissenschaftliche oder wissensvermittelnde Tätigkeit qualifiziert.

§ 3

Aufbau und Ablauf des Studiums

(1) Das Studium des Faches Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft ist modular aufgebaut. Das Lehrangebot ist auf neun Semester verteilt.

(2) Das Studium umfasst 20 Pflichtmodule. Es beinhaltet das Fach im engeren Sinne (Fachstudium) und die Fachdidaktik. Das Fachstudium umfasst 16 Pflichtmodule. Die Fachdidaktik umfasst vier Pflichtmodule.

(3) Wesentlicher Bestandteil des Studiums sind die der Fachdidaktik zugeordneten schulpraktischen Studien in einem zehn Leistungspunkten entsprechenden Umfang. Sie werden absolviert als semesterbegleitendes Praktikum, das dem Modul Konzeption und Gestaltung von Gemeinschaftskundeunterricht zugeordnet ist, sowie als Blockpraktikum in der vorlesungsfreien Zeit, das dem Modul Blockpraktikum B zugeordnet ist.

(4) Qualifikationsziele, Inhalte, umfasste Lehr- und Lernformen, Voraussetzungen, Verwendbarkeit inklusive eventueller Kombinationsbeschränkungen, Häufigkeit, Arbeitsaufwand sowie Dauer der einzelnen Module sind den Modulbeschreibungen (Anlage 1) zu entnehmen.

(5) Die sachgerechte Aufteilung der Module auf die einzelnen Semester, deren Beachtung den Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit ermöglicht, ebenso Art und Umfang der jeweils

umfassten Lehrveranstaltungen sowie Anzahl und Regelzeitpunkt der erforderlichen Prüfungsleistungen sind dem beigefügten Studienablaufplan (Anlage 2) zu entnehmen.

(6) Der Studienablaufplan kann auf Vorschlag der Studienkommission durch den Fakultätsrat geändert werden. Der geänderte Studienablaufplan gilt für die Studierenden, denen er zu Studienbeginn in der jeweils üblichen Weise bekannt gegeben wird. Über Ausnahmen zu Satz 3 entscheidet der Prüfungsausschuss der Philosophischen Fakultät auf Antrag der bzw. des Studierenden.

§ 4

Inhalte des Studiums

Die Studieninhalte umfassen Teildisziplinen der Politikwissenschaft, Soziologie, Wirtschaft und Recht und der Fachdidaktik: Der Bereich Politikwissenschaft beinhaltet das Studium zentraler Fragestellungen, Begriffe und Methoden der Politikwissenschaft, Grundbegriffe politischer Theorie, grundlegender Theorieansätze aus der Geschichte und Gegenwart politischer Ideen, zentrale Begriffe politischer Systemlehre sowie die Analyse und den Vergleich von politischen Systemen. Zudem sind Strukturen, Fragestellungen und Theorien internationaler Beziehungen und die Analyse von Problemstellungen der internationalen Beziehungen Gegenstand des Studiums. Im Bereich Wirtschaft und Recht sind grundlegende Theorien des Wirtschaftssystems sowie der Wirtschafts- und Sozialpolitik und darüber hinaus grundlegende Zusammenhänge im Bereich des Verfassungsrechts Inhalt des Studiums. Im Bereich Soziologie umfassen die Studieninhalte grundlegende Fragestellungen und Grundbegriffe der Soziologie, wichtige Ansätze der soziologischen Theorie, Analyse und Vergleich von Gesellschaftssystemen und wichtige Methoden der Erhebung, Analyse und Interpretation von Informationen über die Wirklichkeit. In der Fachdidaktik sind wichtige Ansätze und Theorien aus Geschichte und Gegenwart der Didaktik politischer Bildung, Ziele, Ansätze, Methoden und Medien des Faches Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft Gegenstand des Studiums.

§ 5

Leistungspunkte

(1) Der gesamte Arbeitsaufwand für das Studium im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft entspricht 105 Leistungspunkten, davon 25 Leistungspunkten in der Fachdidaktik einschließlich zugeordneter schulpraktischer Studien und umfasst die nach Art und Umfang in den Modulbeschreibungen bezeichneten Lehr- und Lernformen und Prüfungsleistungen.

(2) In den Modulbeschreibungen ist angegeben, wie viele Leistungspunkte durch ein Modul jeweils erworben werden können. Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden wurde.

§ 6

Anpassung von Modulbeschreibungen

(1) Zur Anpassung an geänderte Bedingungen können die Modulbeschreibungen im Rahmen einer optimalen Studienorganisation mit Ausnahme der Felder „Modulname“, „Qualifikationsziele“, „Inhalte“, „Lehr- und Lernformen“, „Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten“, „Leistungspunkte und Noten“ sowie „Dauer des Moduls“ in einem vereinfachten Verfahren geändert

werden.

(2) Im vereinfachten Verfahren beschließt der Fakultätsrat die Änderung der Modulbeschreibung auf Vorschlag der Studienkommission. Die Änderungen sind in der jeweils üblichen Weise zu veröffentlichen.

§ 7

Inkrafttreten, Veröffentlichung und Übergangsbestimmungen

(1) Diese Studienordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der TU Dresden in Kraft.

(2) Sie gilt für alle zum Wintersemester 2023/2024 oder später im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft im Studiengang Lehramt an Gymnasien neu immatrikulierten Studierenden.

(3) Für die früher als zum Wintersemester 2023/2024 immatrikulierten Studierenden gilt die für sie vor dem Inkrafttreten dieser Studienordnung bislang gültige Fassung der Studienordnung für das Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft im Studiengang Lehramt an Gymnasien fort.

(4) Diese Studienordnung gilt ab Wintersemester 2027/2028 für alle im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft im Studiengang Lehramt an Gymnasien immatrikulierten Studierenden. Dies gilt nicht für Studierende, sofern und solange sie zur Ersten Staatsprüfung zugelassen sind.

(5) Bei einem Übertritt nach Absatz 4 Satz 1 werden inklusive der Noten primär die bereits erbrachten Modulprüfungen und nachrangig auch einzelne Prüfungsleistungen auf der Basis von Äquivalenztabelle, die durch den Prüfungsausschuss festgelegt und in der jeweils üblichen Weise bekannt gegeben werden, von Amts wegen übernommen. Mit Ausnahme von § 21 Absatz 5 Modulprüfungsordnung Lehramt Gymnasium werden nicht mit mindestens „ausreichend“ (4,0) oder „bestanden“ bewertete Modulprüfungen und Prüfungsleistungen nicht übernommen. Auf Basis der Noten ausschließlich übernommener Prüfungsleistungen findet grundsätzlich keine Neuberechnung der Modulnote statt, Ausnahmen sind den Äquivalenztabelle zu entnehmen.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 21. September 2022, der Anzeige beim Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus vom 9. November 2022 und der Genehmigung des Rektorates vom 15. Dezember 2022.

Dresden, den 25. Mai 2023

Die Rektorin
der Technischen Universität Dresden

Fakultätsratsbeschluss zur Änderung der Studienordnung für das Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft im Studiengang Lehramt an Gymnasien vom 19. Februar 2025. Gültig ab 1. April 2025.

Prof. Dr. Ursula M. Staudinger

**Anlage 1:
Modulbeschreibungen**

| Modulnummer | Modulname | Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent |
|---|--|--|
| PHF-SEGY-GK-01 (PHF-SEOS-GK-01) (PHF-SEBS-GK-01) (PHF-SEBS-HIST-WP1) | Einführung in die politischen Systeme | Professur für Politische Systeme gd-politikwissenschaft@mailbox.tu-dresden.de |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden besitzen fachliche Grundlagenkenntnisse und die Kompetenzen, das Wissen strukturiert nach wissenschaftlichen Prinzipien einzuordnen, kritisch zu bearbeiten, schriftlich und mündlich zu präsentieren sowie in die eigene Unterrichtsgestaltung einzubeziehen. | |
| Inhalte | Inhalte des Moduls sind die zentralen Begriffe, Kategorien und Theorienansätze der vergleichenden Analyse politischer Systeme und grundlegende Einsichten in zentrale Konstruktionsmerkmale politischer Systeme, einschließlich der Bundesrepublik Deutschland und des Freistaates Sachsen. | |
| Lehr- und Lernformen | 2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, Selbststudium. | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine. | |
| Verwendbarkeit | Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen sowie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. Es ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Fach Geschichte im Studiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen, von denen eins zu wählen ist. Es schafft im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen sowie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzungen für die Module Das politische System der Bundesrepublik Deutschland im Vergleich, Sozialwissenschaftliche Herausforderungen der Gegenwart sowie Vertiefende Perspektiven der Gemeinschaftskunde. | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 30 Stunden. | |
| Leistungspunkte und Noten | Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung. | |

Fakultätsratsbeschluss zur Änderung der Studienordnung für das Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft im Studiengang Lehramt an Gymnasien vom 19. Februar 2025. Gültig ab 1. April 2025.

| | |
|------------------------------|---|
| Häufigkeit des Moduls | Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten. |
| Arbeitsaufwand | Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. |
| Dauer des Moduls | Das Modul umfasst ein Semester. |

| Modulnummer | Modulname | Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent |
|---|--|--|
| PHF-SEGY-GK-18 (PHF-SEOS-GK-18) (PHF-SEBS-GK-18) | Einführung in die Soziologie | Studiengangskoordination Soziologie (B.A.) studkoord.ifs@tu-dresden.de |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden verfügen über Grundlagen soziologischen Denkens. Die Studierenden vermögen, die Unterschiede zwischen dem Alltagsdenken über gesellschaftliche Phänomene von einem elaborierten soziologischen Denken zu erkennen. Sie können vom Alltagsdenken zu einem wissenschaftlichen Denken wechseln und in ersten Anfängen eine wissenschaftliche Arbeitsweise auf konkrete Problemstellung anwenden. Sie sind eigenständig in der Lage, komplexe Fachtexte zu verstehen und sich ihre Inhalte als ein aktives Wissen anzueignen. | |
| Inhalte | Das Modul umfasst Themenfelder der Soziologie, Grundbegriffe der Soziologie, soziologische Problemzusammenhänge und ihre Bezüge zu soziologischen Theorien. Es beinhaltet weiterhin Ergebnisse und Einsichten sowohl aus dem Forschungskanon des Faches als auch aus aktueller Forschung. Neben Grundlagenwissen umfasst das Modul auch verschiedene Themenfelder der Soziologie aus mikro- und makrosoziologischer Perspektive. | |
| Lehr- und Lernformen | 2 SWS Vorlesung, Selbststudium. | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine. | |
| Verwendbarkeit | Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen sowie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. Es schafft im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen sowie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzungen für die Module Grundlagen der Makrosoziologie, Grundlagen der Mikrosoziologie, Sozialwissenschaftliche Herausforderungen der Gegenwart sowie Vertiefende Perspektiven der Gemeinschaftskunde. | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 60 Minuten Dauer. | |
| Leistungspunkte und Noten | Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung. | |
| Häufigkeit des | Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten. | |

Fakultätsratsbeschluss zur Änderung der Studienordnung für das Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft im Studiengang Lehramt an Gymnasien vom 19. Februar 2025. Gültig ab 1. April 2025.

| | |
|-------------------------|---|
| Moduls | |
| Arbeitsaufwand | Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. |
| Dauer des Moduls | Das Modul umfasst ein Semester. |

| Modulnummer | Modulname | Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent |
|---|---|--|
| PHF-SEGY-GK-04 (PHF-SEOS-GK-04) (PHF-SEBS-GK-04) | Einführung in die Fachdidaktik der politischen Bildung | Professur für Didaktik der politischen Bildung gd-politikwissenschaft@mailbox.tu-dresden.de |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden überblicken die Breite des Faches und können Bezüge zu anderen Fächern und zur Berufs- und Arbeitswelt herstellen. Die Studierenden sind in der Lage, eigene fachliche Positionen zu formulieren und von anderen abzugrenzen. Sie verfügen über ein fachspezifisches Methodenrepertoire und können Medien fachspezifisch anwenden und deuten. | |
| Inhalte | Das Modul umfasst fachliche Grundlagenkenntnisse im Bereich Geschichte, Theorie und Entwicklung der politischen Bildung sowie Gütekriterien zur Bewertung politischer Bildung und zentrale Methoden und Medien im Politikunterricht. | |
| Lehr- und Lernformen | 2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, Selbststudium. | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine. | |
| Verwendbarkeit | Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen sowie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. Es schafft im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen sowie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzungen für die Module Aktuelle Tendenzen in der politischen Bildung, Konzeption und Gestaltung von Gemeinschaftskundeunterricht, Blockpraktikum B, Sozialwissenschaftliche Herausforderungen der Gegenwart sowie Vertiefende Perspektiven der Gemeinschaftskunde. | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer komplexen Leistung im Umfang von 30 Stunden. | |
| Leistungspunkte und Noten | Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung. | |
| Häufigkeit des Moduls | Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten. | |
| Arbeitsaufwand | Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. | |

| | | |
|---|---|--|
| Dauer des Moduls | Das Modul umfasst zwei Semester. | |
| Modulnummer | Modulname | Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent |
| PHF-SEGY-GK-02 (PHF-SEOS-GK-02) (PHF-SEBS-GK-02) (PHF-SEBS-HIST-WP2) | Einführung in die Internationale Politik | Professur für Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Internationale Politik gd-politikwissenschaft@mailbox.tu-dresden.de |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden verfügen über fachliche Grundlagenkenntnisse sowie allgemeine Kompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten, insbesondere die Fähigkeit relevantes Wissen zu sammeln, zu bewerten und zu interpretieren. Die Studierenden können komplexe Sachverhalte nachvollziehbar und logisch darstellen sowie theoretisches Wissen auf die Geschichte und Praxis der internationalen Politik anwenden. Sie haben Kompetenzen in der selbstständigen Arbeitsorganisation erlangt. | |
| Inhalte | Inhalte des Moduls sind die Theorien, Geschichte und Empirie der internationalen Politik sowie die grundlegenden Begriffe, theoretischen Ansätze und Kernfragen der internationalen Beziehungen, anhand konkreter historischer und aktueller Beispiele. | |
| Lehr- und Lernformen | 2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, Selbststudium. | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine. | |
| Verwendbarkeit | Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen sowie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. Es ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Fach Geschichte im Studiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen, von denen eins zu wählen ist. Es schafft im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen sowie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzungen für die Module Geschichte, Theorien und Empirie Internationaler Politik, Sozialwissenschaftliche Herausforderungen der Gegenwart sowie Vertiefende Perspektiven der Gemeinschaftskunde. | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 60 Minuten Dauer. | |

Fakultätsratsbeschluss zur Änderung der Studienordnung für das Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft im Studiengang Lehramt an Gymnasien vom 19. Februar 2025. Gültig ab 1. April 2025.

| | |
|----------------------------------|---|
| Leistungspunkte und Noten | Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung. |
|----------------------------------|---|

Fakultätsratsbeschluss zur Änderung der Studienordnung für das Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft im Studiengang Lehramt an Gymnasien vom 19. Februar 2025. Gültig ab 1. April 2025.

| | |
|------------------------------|---|
| Häufigkeit des Moduls | Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten. |
| Arbeitsaufwand | Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. |
| Dauer des Moduls | Das Modul umfasst ein Semester. |

| Modulnummer | Modulname | Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent |
|---|--|--|
| PHF-SEGY-GK-03 (PHF-SEOS-GK-03) (PHF-SEBS-GK-03) (PHF-SEBS-HIST-WP3) | Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte | Professur Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Politische Theorie und Ideengeschichte gd-politikwissenschaft@mailbox.tu-dresden.de |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sind in der Lage, politisches Denken sowie politische Ordnungsprobleme selbstständig zu reflektieren und zu analysieren sowie eigenständig Lektüre zu erschließen. Darüber hinaus sind sie zum Erarbeiten, kritischen Prüfen und Präsentieren von wissenschaftlichen Texten befähigt. | |
| Inhalte | Inhalte des Moduls sind die Grundlagen der politischen Theorie und Ideengeschichte. Im Mittelpunkt stehen die zentralen Grundbegriffe der politischen Theorie, ideengeschichtliche Entwicklungen sowie der systematische Gehalt politischen Denkens. | |
| Lehr- und Lernformen | 2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, Selbststudium. | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine. | |
| Verwendbarkeit | Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen sowie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. Es ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Fach Geschichte im Studiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen, von denen eins zu wählen ist. Es schafft im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen sowie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzungen für die Module Kritisches politisches Denken, Sozialwissenschaftliche Herausforderungen der Gegenwart sowie Vertiefende Perspektiven der Gemeinschaftskunde. | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 60 Minuten Dauer. | |
| Leistungspunkte und Noten | Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung. | |
| Häufigkeit des Moduls | Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten. | |
| Arbeitsaufwand | Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. | |

| | | |
|---|--|--|
| Dauer des Moduls | Das Modul umfasst ein Semester. | |
| Modulnummer | Modulname | Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent |
| PHF-SEGY-GK-16 (PHF-SEOS-GK-16) (PHF-SEBS-GK-16) | Wirtschaftspolitik | Studiendekanat für Wirtschaftswissenschaften dekanat.ww@tu-dresden.de |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden kennen und verstehen fundamentale Bestimmungsründe und Instrumente der Wirtschaftspolitik. Sie sind in der Lage, wirtschaftliche und wirtschaftspolitische Sachverhalte unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Prinzipien einzuordnen und zu beurteilen, diese schriftlich und mündlich zu präsentieren sowie in die eigene Unterrichtsgestaltung einzubeziehen. | |
| Inhalte | Inhalte des Moduls sind grundlegende wirtschaftswissenschaftliche Begriffe und Konzepte, Grundzüge des Wirtschaftssystems der Bundesrepublik Deutschland, mikroökonomische Theorien des Haushalts und der Unternehmung, Wohlfahrtsökonomik, Marktversagen, Außenhandel, Arbeitsteilung, Arbeitsmärkte, Makroökonomische Theorieschulen, wirtschaftspolitische Akteure und Institutionen. | |
| Lehr- und Lernformen | 2 SWS Vorlesung, Selbststudium. | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine. | |
| Verwendbarkeit | Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen sowie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer. | |
| Leistungspunkte und Noten | Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung. | |
| Häufigkeit des Moduls | Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten. | |
| Arbeitsaufwand | Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. | |
| Dauer des Moduls | Das Modul umfasst ein Semester. | |

| Modulnummer | Modulname | Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent |
|---|---|--|
| PHF-SEGY-GK-17 (PHF-SEOS-GK-17) (PHF-SEBS-GK-17) | Spezielle Fragen der Wirtschaftswissenschaften | Studiendekanat für Wirtschaftswissenschaften dekanat.ww@tu-dresden.de |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden kennen grundlegende wirtschaftswissenschaftliche Theorien, Modelle und Konzepte. Sie sind in der Lage, sich in wesentlichen wirtschaftswissenschaftlichen Funktionszusammenhängen, exemplarischen Problemfeldern sowie Modellen und Methoden des Lehrens und Lernens mit Anwendungsbezug zu den Wirtschaftswissenschaften zu orientieren und diese strukturiert einzuordnen. | |
| Inhalte | Inhalte des Moduls sind Aspekte, Theorien, Institutionen, Funktionsweisen und Problemstellungen aus den Themenbereichen der Volkswirtschaftslehre, der Betriebswirtschaftslehre oder der Wirtschaftspädagogik. | |
| Lehr- und Lernformen | Das Modul umfasst, nach Wahl der bzw. des Studierenden, Vorlesung, Seminar und Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen sind, im Umfang von 2 SWS aus dem Katalog Politikwissenschaften zu wählen, der zu Semesterbeginn in der üblichen Weise bekannt gegeben wird. | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine. | |
| Verwendbarkeit | Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen sowie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer. | |
| Leistungspunkte und Noten | Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung. | |
| Häufigkeit des Moduls | Das Modul wird jedes Semester angeboten. | |
| Arbeitsaufwand | Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. | |
| Dauer des Moduls | Das Modul umfasst ein Semester. | |

| Modulnummer | Modulname | Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent |
|---|--|--|
| PHF-SEGY-GK-05 (PHF-SEOS-GK-05) (PHF-SEBS-GK-05) | Das politische System der Bundesrepublik Deutschland im Vergleich | Professur für Politische Systeme gd-politikwissenschaft@mailbox.tu-dresden.de |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden besitzen vertiefte fachliche und problemorientierte Kenntnisse über politische Systeme und Systemvergleich sowie die Kompetenzen, Themen und Argumente zu reflektieren und strukturiert nach wissenschaftlichen Prinzipien einzuordnen. Die Studierenden sind fähig, fachbezogene Positionen zu beziehen und schriftlich wie mündlich argumentativ darzulegen. Sie sind in der Lage, sich politische Systeme anhand wissenschaftlicher Methoden zu erschließen und politikwissenschaftliche Vergleiche durchzuführen. | |
| Inhalte | Das Modul beinhaltet die verfassungsgeschichtlichen, normativen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politisch-kulturellen Grundlagen sowie die Strukturen, Funktionen und Arbeitsweise des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland einschließlich des Freistaates Sachsen und zentraler politischer Systeme. | |
| Lehr- und Lernformen | 2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, Selbststudium. | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Es werden die jeweils im Modul Einführung in die politischen Systeme im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen sowie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt. | |
| Verwendbarkeit | Das Modul ist ein Pflichtmodul im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft im Studiengang Lehramt an Gymnasien sowie jeweils eines von drei Wahlpflichtmodulen im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen und im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft im Studiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen, von denen jeweils zwei zu wählen sind. | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 30 Stunden. | |
| Leistungspunkte und Noten | Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung. | |
| Häufigkeit des Moduls | Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten. | |
| Arbeitsaufwand | Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. | |

| | | |
|---|--|--|
| Dauer des Moduls | Das Modul umfasst zwei Semester. | |
| Modulnummer | Modulname | Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent |
| PHF-SEGY-GK-09 (PHF-SEOS-GK-09) (PHF-SEBS-GK-09) | Konzeption und Gestaltung von Gemeinschaftskundeunterricht | Professur für Didaktik der politischen Bildung gd-politikwissenschaft@mailbox.tu-dresden.de |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden verfügen über die fachliche Kompetenz, Gemeinschaftskundeunterricht und Exkursionen für eine Praktikumsklasse vorzubereiten, durchzuführen und kritisch zu reflektieren. | |
| Inhalte | Das Modul umfasst die Planung, Gestaltung und Reflexion kompetenzorientierten Gemeinschaftskundeunterrichts. Die inhaltlichen Schwerpunkte des Moduls sind die Beschäftigung mit Möglichkeiten und Grenzen der fachdidaktischen Unterrichtsplanung sowie eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem fachdidaktischen Methodenrepertoire. Es umfasst einen ersten Einblick in Ansätze der Leistungsbewertung und die Arbeit mit curricularen Dokumenten. | |
| Lehr- und Lernformen | 2 SWS Seminar, 30 Stunden Schulpraktikum, Selbststudium. | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Es werden die jeweils im Modul Einführung in die Fachdidaktik der politischen Bildung im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen sowie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt. | |
| Verwendbarkeit | Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen sowie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. Es schafft im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen sowie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzung für das Modul Blockpraktikum B. | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 90 Stunden. | |
| Leistungspunkte und Noten | Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung. | |
| Häufigkeit des | Das Modul wird jedes Semester angeboten. | |

Fakultätsratsbeschluss zur Änderung der Studienordnung für das Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft im Studiengang Lehramt an Gymnasien vom 19. Februar 2025. Gültig ab 1. April 2025.

| | |
|-------------------------|---|
| Moduls | |
| Arbeitsaufwand | Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. |
| Dauer des Moduls | Das Modul umfasst zwei Semester. |

| Modulnummer | Modulname | Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent |
|---|---|---|
| PHF-SEGY-GK-15 (PHF-SEOS-GK-15) (PHF-SEBS-GK-15) | Grundzüge des Verfassungsrechts | Professur für Rechts- und Verfassungstheorie mit interdisziplinären Bezügen gd-politikwissenschaft@mailbox.tu-dresden.de |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden kennen Geschichte und Theorie der Grundrechte in Grundzügen, die allgemeinen Grundrechtslehren, die einzelnen Grundrechte des Grundgesetzes sowie die Grundzüge des Staatsorganisationsrechts einschließlich der Bezüge zum Verfassungsprozessrecht und zur Europäischen Union. Qualifikationsziel sind fachliche Grundlagenkenntnisse und die Kompetenzen, das Wissen strukturiert nach wissenschaftlichen Prinzipien einzuordnen, kritisch zu bearbeiten sowie schriftlich und mündlich zu präsentieren. | |
| Inhalte | Das Modul beinhaltet allgemeine Grundrechtslehren und die einzelnen Grundrechte sowie die Grundlagen des Staats- und Organisationsrechts einschließlich der Bezüge zum Verfassungsprozessrecht und zur Europäischen Union. Es umfasst fachliche Grundlagenkenntnisse und die strukturierte Einordnung nach wissenschaftlichen Prinzipien. | |
| Lehr- und Lernformen | 4 SWS Vorlesung, Selbststudium. | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine. | |
| Verwendbarkeit | Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen sowie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer. | |
| Leistungspunkte und Noten | Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung. | |
| Häufigkeit des Moduls | Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten. | |
| Arbeitsaufwand | Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden. | |
| Dauer des Moduls | Das Modul umfasst ein Semester. | |

| Modulnummer | Modulname | Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent |
|--|--|---|
| PHF-SEGY-GK-13 (PHF-SEBS-GK-13) | Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung | Professur für Methoden der empirischen Sozialforschung mes@mailbox.tu-dresden.de |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse der empirischen Sozialforschung einschließlich ihrer wissenschaftstheoretischen Grundlagen. Sie können gesellschaftliche Funktionen empirischer Sozialforschung benennen und kritisch reflektieren und haben einen Überblick über die wichtigsten Methodologien und Forschungsdesigns. Sie können Gütekriterien sowie die Schritte des Forschungsprozesses differenziert nach Methodologien benennen und beschreiben. Die Studierenden haben die Grundlagen des wissenschaftlichen Denkens und Handelns erworben und können ihre Kompetenzen im Lösen komplexer Probleme erweitern. Sie sind in der Lage, eigene Forschung zu planen und Ergebnisse empirischer Studien zu verstehen und kritisch zu hinterfragen. | |
| Inhalte | Dieses Modul umfasst die empirische Sozialforschung. Inhaltliche Schwerpunkte sind wissenschafts- und erkenntnistheoretische Grundpositionen und die daraus resultierenden unterschiedlichen Methodologien. Es beinhaltet Gemeinsamkeiten bzw. Unterschiede in Ablauf und Organisation des Forschungsprozesses in der quantitativen und qualitativen empirischen Sozialforschung sowie die Logik des Rückschlusses von einer Stichprobe auf die Grundgesamtheit und der Operationalisierung sozialwissenschaftlicher Konzepte. Es umfasst die wichtigsten Forschungsdesigns der quantitativen Sozialforschung, sowie Planung und Vorbereitung empirischer Forschung mit standardisierten Methoden. Das Modul greift zentrale Ansätze der qualitativen Sozialforschung und in ihrer historischen Genese und sozialtheoretischen Grundlegung sowie Gütekriterien von Forschungsdesigns und empirischen Schlussfolgerungen auf. | |
| Lehr- und Lernformen | 2 SWS Vorlesung, 2 SWS Tutorium, Selbststudium. | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine. | |
| Verwendbarkeit | Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. Es schafft im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzungen für das Modul Vertiefung in die Methoden der empirischen Sozialforschung. | |

| | |
|---|---|
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem unbenoteten Portfolio im Umfang von 30 Stunden. |
| Leistungspunkte und Noten | Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulprüfung wird gemäß § 15 Absatz 1 Modulprüfungsordnung Lehramt Gymnasium und § 15 Absatz 1 Modulprüfungsordnung Lehramt berufsbildende Schulen mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. |
| Häufigkeit des Moduls | Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten. |
| Arbeitsaufwand | Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. |
| Dauer des Moduls | Das Modul umfasst ein Semester. |

| Modulnummer | Modulname | Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent |
|---|---|--|
| PHF-SEGY-GK-06 (PHF-SEOS-GK-06) (PHF-SEBS-GK-06) | Geschichte, Theorien und Empirie Internationaler Politik | Professur für Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Internationale Politik gd-politikwissenschaft@mailbox.tu-dresden.de |
| Qualifikationsziele | Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über fundierte fachliche Kenntnisse und Kompetenzen und sind sicher im Umgang mit Methoden und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens. Sie können auf der Basis ihres theoretischen und empirischen Wissens über internationale Politik kritisch zu aktuellen wissenschaftlichen Debatten der internationalen Politik Stellung nehmen. | |
| Inhalte | Das Modul umfasst aktuelle und historische Fragestellungen sowie Wissensbestände über Theorien, Empirie und Geschichte der internationalen Politik auf Grundlage unterschiedlicher theoretischer Zugänge. | |
| Lehr- und Lernformen | Das Modul umfasst, nach Wahl der bzw. des Studierenden, Vorlesung, Seminar und Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen sind, im Umfang von 2 SWS aus dem Katalog Politikwissenschaften zu wählen, der zu Semesterbeginn in der üblichen Weise bekannt gegeben wird. | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Es werden die jeweils im Modul Einführung in die Internationale Politik im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen sowie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt. | |
| Verwendbarkeit | Das Modul ist ein Pflichtmodul im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft im Studiengang Lehramt an Gymnasien sowie jeweils eines von drei Wahlpflichtmodulen im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen und im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft im Studiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen, von denen jeweils zwei zu wählen sind. | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 90 Stunden. | |
| Leistungspunkte und Noten | Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung. | |
| Häufigkeit des Moduls | Das Modul wird jedes Semester angeboten. | |

Fakultätsratsbeschluss zur Änderung der Studienordnung für das Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft im Studiengang Lehramt an Gymnasien vom 19. Februar 2025. Gültig ab 1. April 2025.

| | |
|-------------------------|---|
| Arbeitsaufwand | Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. |
| Dauer des Moduls | Das Modul umfasst ein Semester. |

| Modulnummer | Modulname | Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent |
|---|---|--|
| PHF-SEGY-GK-12 (PHF-SEOS-GK-12) (PHF-SEBS-GK-12) | Grundlagen der Mikrosoziologie | Professur für Mikrosoziologie mikrosoziologie@tu-dresden.de |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden verfügen über Kenntnisse mikrosoziologischer Theorieansätze und Kernbegriffe. Sie können diese auf ausgewählte Gegenstände beziehen und diskutieren. Damit besitzen die Studierenden einen Überblick über die Grundlagen der Mikrosoziologie und gewinnen einen Einblick in aktuelle analytische Weiterentwicklungen und empirische Befunde und sind in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich der Mikrosoziologie eigenständig zu bearbeiten. | |
| Inhalte | Das Modul umfasst zentrale Begriffe, Theorieansätze, Themenfelder und empirische Befunde der Mikrosoziologie. | |
| Lehr- und Lernformen | 2 SWS Vorlesung, Selbststudium. | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Es werden die jeweils im Modul Einführung in die Soziologie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen sowie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt. | |
| Verwendbarkeit | Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen sowie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 60 Minuten Dauer. | |
| Leistungspunkte und Noten | Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung. | |
| Häufigkeit des Moduls | Das Modul wird in jedem zweiten Sommersemester angeboten, beginnend in einem geraden Jahr. | |
| Arbeitsaufwand | Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. | |
| Dauer des Moduls | Das Modul umfasst ein Semester. | |

| Modulnummer | Modulname | Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent |
|---|--|--|
| PHF-SEGY-GK-10 (PHF-SEOS-GK-10) (PHF-SEBS-GK-10) | Blockpraktikum B | Professur für Didaktik der politischen Bildung gd-politikwissenschaft@mailbox.tu-dresden.de |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sind in der Lage, eigenständig auf der Basis fachdidaktischer, fachwissenschaftlicher und allgemeindidaktischer Kenntnisse Unterricht im Bereich politischer Bildung und Lehr-/Lernprozesse zu analysieren, zu planen, durchzuführen und zu reflektieren sowie zu bewerten. | |
| Inhalte | Zu den besonderen Schwerpunkten des Moduls gehören die Fähigkeiten zur Analyse von Fachunterricht unter fachdidaktischen Gesichtspunkten, zur theoriegeleiteten Planung, Gestaltung, Durchführung und Auswertung von Fachunterricht, zur Gestaltung und Reflexion von Vermittlungs- und Interaktionsprozessen im Fachunterricht unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Lehr- und Lernforschung und zur Diagnose heterogener Lernvoraussetzungen und individueller Entwicklungspotenziale der Lernenden. | |
| Lehr- und Lernformen | 1 SWS Seminar, 4 Wochen Schulpraktikum (im Block), Selbststudium. | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Es werden die jeweils in den Modulen Einführung in die Fachdidaktik der politischen Bildung sowie Konzeption und Gestaltung von Gemeinschaftskundeunterricht im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen sowie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt. | |
| Verwendbarkeit | Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen sowie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem unbenoteten Portfolio im Umfang von 30 Stunden. | |
| Leistungspunkte und Noten | Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulprüfung wird gemäß § 15 Absatz 1 Modulprüfungsordnung Lehramt Oberschule, § 15 Absatz 1 Modulprüfungsordnung Lehramt Gymnasium und § 15 Absatz 1 Modulprüfungsordnung Lehramt berufsbildende Schulen mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. | |

Fakultätsratsbeschluss zur Änderung der Studienordnung für das Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft im Studiengang Lehramt an Gymnasien vom 19. Februar 2025. Gültig ab 1. April 2025.

| | |
|------------------------------|--|
| Häufigkeit des Moduls | Das Modul wird jedes Semester angeboten. |
| Arbeitsaufwand | Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden. |
| Dauer des Moduls | Das Modul umfasst ein Semester. |

| Modulnummer | Modulname | Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent |
|---|--|---|
| PHF-SEGY-GK-14 (PHF-SEBS-GK-14) | Vertiefung in die Methoden der empirischen Sozialforschung | Professur für Methoden der empirischen Sozialforschung mes@mailbox.tu-dresden.de |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse einzelner in der empirischen Sozialforschung verbreiteten standardisierten und nicht standardisierten Methoden der Datenerhebung und Datenanalyse. Sie können ein Forschungsprojekt im Bereich der empirischen Sozial- oder Bildungsforschung planen und durchführen. | |
| Inhalte | Dieses Modul umfasst die grundlegende Einführung in die empirische Sozialforschung. Es beinhaltet Grundlagen zur Forschungslogik und Verfahren der quantitativen und qualitativen Sozialforschung und ihre Anwendung sowie der quantitativen Datenanalyse. | |
| Lehr- und Lernformen | 2 SWS Seminar, 2 SWS Tutorium, Selbststudium. | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Es werden die jeweils im Modul Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt. | |
| Verwendbarkeit | Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Komplexen Leistung im Umfang von 30 Stunden. | |
| Leistungspunkte und Noten | Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung. | |
| Häufigkeit des Moduls | Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten. | |
| Arbeitsaufwand | Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. | |
| Dauer des Moduls | Das Modul umfasst ein Semester. | |

| Modulnummer | Modulname | Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent |
|---|---|--|
| PHF-SEGY-GK-08 (PHF-SEOS-GK-08) (PHF-SEBS-GK-08) | Aktuelle Tendenzen in der politischen Bildung | Professur für Didaktik der politischen Bildung gd-politikwissenschaft@mailbox.tu-dresden.de |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sind in der Lage, pädagogische Probleme in der politischen Bildung strukturiert nach fachdidaktischen Prinzipien einzuordnen, spezielle Aufgabenfelder der politischen/sozialwissenschaftlichen Bildung zu analysieren, können auf fundierte Kenntnisse über Konzepte und Probleme fächerübergreifenden Lernens, einschließlich der Bezüge zur Berufs- und Arbeitswelt sowie die Rolle von Medien in Politik und Unterricht zurückgreifen und Ansätze zur Unterrichtsforschung der Didaktik der politischen Bildung und Sozialkunde für die Planung eigener kleinerer Forschungsvorhaben nutzen. | |
| Inhalte | Das Modul beinhaltet fachliche Kenntnisse und die Beschäftigung mit schulartspezifischen Fragen politischer Bildung. Es umfasst den Überblick über Herausforderungen des ziel- und adressatengerechten Einsatzes digitaler und analoger Medien und aktuelle fachdidaktische Kontroversen der politischen Bildung sowie den Einblick in Möglichkeiten fächerverbindenden demokratischen Lernens und Anforderungen an selbstgesteuertes Lernen. | |
| Lehr- und Lernformen | 4 SWS Seminar, Selbststudium. | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Es werden die jeweils im Modul Einführung in die Fachdidaktik der politischen Bildung im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen sowie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt. | |
| Verwendbarkeit | Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen sowie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 30 Stunden. | |
| Leistungspunkte und Noten | Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung. | |
| Häufigkeit des Moduls | Das Modul wird jedes Semester angeboten. | |

Fakultätsratsbeschluss zur Änderung der Studienordnung für das Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft im Studiengang Lehramt an Gymnasien vom 19. Februar 2025. Gültig ab 1. April 2025.

| | |
|-------------------------|---|
| Arbeitsaufwand | Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. |
| Dauer des Moduls | Das Modul umfasst zwei Semester. |

| Modulnummer | Modulname | Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent |
|---|---|--|
| PHF-SEGY-GK-07 (PHF-SEOS-GK-07) (PHF-SEBS-GK-07) | Kritisches politisches Denken | Professur für Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Politische Theorie und Ideengeschichte gd-politikwissenschaft@mailbox.tu-dresden.de |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden haben ihre fachlichen Kenntnisse im Bereich der Politischen Theorie vertieft und können dieses Wissen in sozialen Situationen, politischen Konflikten, im Alltagshandeln wie auch in der schulischen Praxis anwenden. | |
| Inhalte | Das Modul beinhaltet eine vertiefende Darstellung des politischen Denkens und systematischer Problemfragen: Modelle und Ideen von Bürgerschaft, politischer Beteiligung und Öffentlichkeit. Es umfasst das Verhältnis von Politik und Ethik, Macht und Moral, transnationaler Gerechtigkeit und Menschenrechte, Globalisierung und Migration. | |
| Lehr- und Lernformen | 2 SWS Seminar, Selbststudium. | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Es werden die jeweils im Modul Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen sowie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt. | |
| Verwendbarkeit | Das Modul ist ein Pflichtmodul im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft im Studiengang Lehramt an Gymnasien sowie jeweils eines von drei Wahlpflichtmodulen im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen und im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft im Studiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen, von denen jeweils zwei zu wählen sind. | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 90 Stunden. | |
| Leistungspunkte und Noten | Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung. | |
| Häufigkeit des Moduls | Das Modul wird jedes Semester angeboten. | |
| Arbeitsaufwand | Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. | |
| Dauer des Moduls | Das Modul umfasst ein Semester. | |

Fakultätsratsbeschluss zur Änderung der Studienordnung für das Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft im Studiengang Lehramt an Gymnasien vom 19. Februar 2025. Gültig ab 1. April 2025.

| Modulnummer | Modulname | Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent |
|---|---|--|
| PHF-SEGY-GK-11 (PHF-SEOS-GK-11) (PHF-SEBS-GK-11) | Grundlagen der Makrosoziologie | Professur für Makrosoziologie |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sind mit basalen sozialen Strukturen (gesellschaftliche Normen, Arbeitsteilung, soziale Ungleichheit, Geschlechterverhältnisse) vertraut und verfügen über Kenntnisse zentraler Bereiche der Makrosoziologie sowie wesentlicher Gegenstandsfelder. Sie sind befähigt, makrosoziologische Perspektiven unter Einbezug von Meso- und Mikroprozessen zu entwickeln. Insbesondere können die Studierenden „groß“ denken, d.h. gesamtgesellschaftliche Prozesse in den Blick nehmen. Sie sind dafür auch mit komparativen Forschungen vertraut und sind darüber hinaus angeregt, die makrosoziologische Perspektive methodisch zu reflektieren. | |
| Inhalte | Zentraler Inhalt ist die Sozialstrukturanalyse verstanden als Untersuchungen sozialer Ungleichheiten sowie die zentralen Bereiche Wirtschaft, Bildungssystem und Sozialstaat. | |
| Lehr- und Lernformen | 2 SWS Vorlesung, Selbststudium. | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Es werden die jeweils im Modul Einführung in die Soziologie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen sowie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt. | |
| Verwendbarkeit | Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen sowie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 60 Minuten Dauer. | |
| Leistungspunkte und Noten | Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung. | |
| Häufigkeit des Moduls | Das Modul wird in jedem zweiten Sommersemester angeboten, beginnend in einem ungeraden Jahr. | |
| Arbeitsaufwand | Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. | |
| Dauer des Moduls | Das Modul umfasst ein Semester. | |

Fakultätsratsbeschluss zur Änderung der Studienordnung für das Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft im Studiengang Lehramt an Gymnasien vom 19. Februar 2025. Gültig ab 1. April 2025.

| Modulnummer | Modulname | Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent |
|---|---|---|
| PHF-SEGY-GK-19 (PHF-SEOS-GK-19) (PHF-SEBS-GK-19) | Sozialwissenschaftliche Herausforderungen der Gegenwart | Geschäftsführendes Direktorat des Instituts für Politikwissenschaft gd-politikwissenschaft@mailbox.tu-dresden.de |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden können in Aufgabenfeldern der Sozialwissenschaften Fragestellungen zu aktuellen Herausforderungen, Entwicklungen und Problemlagen strukturiert und auf Basis sozialwissenschaftlicher Methodenkenntnisse einordnen. Sie kennen zentrale Begriffe sowie ausgewählte theoretische Ansätze und empirische Zugänge der jeweiligen Gegenstandsbereiche und sind in der Lage, diese anhand exemplarischer Fallbeispiele mündlich und schriftlich zu analysieren und reflektiert zu beurteilen. | |
| Inhalte | Das Modul beinhaltet die Entwicklung und aktuelle Diskurse in den Sozialwissenschaften sowie die Anwendung von fachbezogenen und methodischen Kompetenzen aktueller sozialwissenschaftlicher Herausforderungen und Problemlagen. Es umfasst sozialwissenschaftliche Aufgabenfelder der Gegenwart sowie aktuelle theoretische Ansätze und fachbezogene empirische Zugänge. | |
| Lehr- und Lernformen | Das Modul umfasst, nach Wahl der bzw. des Studierenden, Vorlesung, Seminar und Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen sind, im Umfang von 2 SWS aus dem Katalog Politikwissenschaften zu wählen, der zu Semesterbeginn in der üblichen Weise bekannt gegeben wird. | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Es werden die jeweils in den Modulen Einführung in die politischen Systeme, Einführung in die Internationale Politik, Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte, Einführung in die Fachdidaktik der politischen Bildung sowie Einführung in die Soziologie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen sowie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt. | |
| Verwendbarkeit | Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen sowie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 90 Stunden. | |

Fakultätsratsbeschluss zur Änderung der Studienordnung für das Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft im Studiengang Lehramt an Gymnasien vom 19. Februar 2025. Gültig ab 1. April 2025.

| | |
|----------------------------------|---|
| Leistungspunkte und Noten | Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung. |
| Häufigkeit des Moduls | Das Modul wird jedes Semester angeboten. |
| Arbeitsaufwand | Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. |
| Dauer des Moduls | Das Modul umfasst ein Semester. |

| Modulnummer | Modulname | Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent |
|---|---|--|
| PHF-SEGY-GK-20 (PHF-SEOS-GK-20) (PHF-SEBS-GK-20) | Vertiefende Perspektiven der Gemeinschaftskunde | Geschäftsführendes Direktorat des Instituts für Politikwissenschaft gd-politikwissenschaft@mail-box.tu-dresden.de |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden kennen vertiefende Ansätze, Konzeptionen, Gegenstände und Akteure verschiedener gesellschaftswissenschaftlicher Handlungsfelder, können diese strukturiert darstellen und reflektiert beurteilen. Sie können spezielle politische und soziale Fragestellungen aus Theorie und Praxis unter Berücksichtigung ihrer Relevanz für den Fachbereich Gemeinschaftskunde und unter Einbeziehung wissenschaftlicher Fachtexte auf einem erhöhten Abstraktionsniveau einordnen und schriftlich und mündlich diskutieren und präsentieren. | |
| Inhalte | Die inhaltlichen Schwerpunkte des Moduls sind die zentralen Begriffe, Konzeptionen, Akteure und aktuellen Kontroversen konkreter politischer und sozialer Fragestellungen aus Theorie und Praxis. Es umfasst die Erweiterung und Vertiefung fachbezogener Kompetenzen, Gestaltungs- und Problemlösestrategien im Fachbereich Gemeinschaftskunde und in den Bezugsdisziplinen. | |
| Lehr- und Lernformen | Das Modul umfasst, nach Wahl der bzw. des Studierenden, Vorlesung, Seminar und Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen sind, im Umfang von 2 SWS aus dem Katalog Politikwissenschaften zu wählen, der zu Semesterbeginn in der üblichen Weise bekannt gegeben wird. | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Es werden die jeweils in den Modulen Einführung in die politischen Systeme, Einführung in die Internationale Politik, Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte, Einführung in die Fachdidaktik der politischen Bildung sowie Einführung in die Soziologie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen sowie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt. | |
| Verwendbarkeit | Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung im Studiengang Lehramt an Oberschulen sowie im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 90 Stunden. | |
| Leistungspunkte und Noten | Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung. | |

Fakultätsratsbeschluss zur Änderung der Studienordnung für das Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft im Studiengang Lehramt an Gymnasien vom 19. Februar 2025. Gültig ab 1. April 2025.

| | |
|------------------------------|---|
| Häufigkeit des Moduls | Das Modul wird jedes Semester angeboten. |
| Arbeitsaufwand | Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. |
| Dauer des Moduls | Das Modul umfasst ein Semester. |

Anlage 2:

Studienablaufplan

mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen in SWS sowie erforderlichen Leistungen, deren Art, Umfang und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

| Modulnummer | Modulname | 1. Sem. | 2. Sem. | 3. Sem. | 4. Sem. (M) | 5. Sem. | 6. Sem. | 7. Sem. | 8. Sem. | 9. Sem. | LP |
|-----------------------|---|--------------|--------------------|-------------|----------------|--------------------|---------|---------|---------|---------|----|
| | | V/S/T | V/S/T | V/S/T | V/S/T | V/S/T | V/S/T | V/S/T | V/S/T | V/S/T | |
| Pflichtbereich | | | | | | | | | | | |
| PHF-SEGY-GK-01 | Einführung in die politischen Systeme | 2/2/0 PL | | | | | | | | | 5 |
| PHF-SEGY-GK-18 | Einführung in die Soziologie | 2/0/0 PL | | | | | | | | | 5 |
| PHF-SEGY-GK-04 | Einführung in die Fachdidaktik der politischen Bildung | 2/0/0 (2) | 0/2/0 (3) PL | | | | | | | | 5 |
| PHF-SEGY-GK-02 | Einführung in die Internationale Politik | | 2/2/0 PL | | | | | | | | 5 |
| PHF-SEGY-GK-03 | Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte | | | 2/2/0 PL | | | | | | | 5 |
| PHF-SEGY-GK-16 | Wirtschaftspolitik | | | 2/0/0 PL | | | | | | | 5 |
| PH-SEGY-GK-17 | Spezielle Fragen der Wirtschaftswissenschaften | | | | ##/##/0 PL | | | | | | 5 |
| PHF-SEGY-GK-05 | Das politische System der Bundesrepublik Deutschland im Vergleich | | | | 2/0/0 (2) | 0/2/0 (3) PL | | | | | 5 |

Fakultätsratsbeschluss zur Änderung der Studienordnung für das Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft im Studiengang Lehramt an Gymnasien vom 19. Februar 2025. Gültig ab 1. April 2025.

| Modulnummer | Modulname | 1. Sem. | 2. Sem. | 3. Sem. | 4. Sem. (M) | 5. Sem. | 6. Sem. | 7. Sem. | 8. Sem. | 9. Sem. | LP |
|----------------|--|---------|---------|---------|--------------|--|-------------|--------------|---|---------|----|
| | | V/S/T | V/S/T | V/S/T | V/S/T | V/S/T | V/S/T | V/S/T | V/S/T | V/S/T | |
| PHF-SEGY-GK-09 | Konzeption und Gestaltung von Gemeinschaftskundeunterricht | | | | 0/2/0 (5) | 30 Stunden Schulpraktikum (5) PL | | | | | 10 |
| PHF-SEGY-GK-15 | Grundzüge des Verfassungsrechts | | | | | 4/0/0 PL | | | | | 5 |
| PHF-SEGY-GK-13 | Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung | | | | | 2/0/2 PL | | | | | 5 |
| PHF-SEGY-GK-06 | Geschichte, Theorien und Empirie Internationaler Politik | | | | | | | #/#/0 PL | | | 5 |
| PHF-SEGY-GK-12 | Grundlagen der Mikrosoziologie | | | | | | 2/0/0 PL | | | | 5 |
| PHF-SEGY-GK-10 | Blockpraktikum B | | | | | | | | 0/1/0 4 Wochen Schulpraktikum (im Block) PL | | 5 |
| PHF-SEGY-GK-14 | Vertiefung in die Methoden der empirischen Sozialforschung | | | | | | | 0/2/2 PL | | | 5 |
| PHF-SEGY-GK-08 | Aktuelle Tendenzen in der politischen Bildung | | | | | | | 0/2/0 (2) | 0/2/0 (3) PL | | 5 |

Fakultätsratsbeschluss zur Änderung der Studienordnung für das Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft im Studiengang Lehramt an Gymnasien vom 19. Februar 2025. Gültig ab 1. April 2025.

| Modulnummer | Modulname | 1. Sem. | 2. Sem. | 3. Sem. | 4. Sem. (M) | 5. Sem. | 6. Sem. | 7. Sem. | 8. Sem. | 9. Sem. | LP |
|----------------|---|---------|---------|---------|----------------|---------|-------------|---------|-------------|------------|-----|
| | | V/S/T | V/S/T | V/S/T | V/S/T | V/S/T | V/S/T | V/S/T | V/S/T | V/S/T | |
| PHF-SEGY-GK-07 | Kritisches politisches Denken | | | | | | 0/2/0 PL | | | | 5 |
| PHF-SEGY-GK-11 | Grundlagen der Makrosoziologie | | | | | | | | 2/0/0 PL | | 5 |
| PHF-SEGY-GK-19 | Sozialwissenschaftliche Herausforderungen der Gegenwart | | | | | | | | | ##/0 PL | 5 |
| PHF-SEGY-GK-20 | Vertiefende Perspektiven der Gemeinschaftskunde | | | | | | | | | ##/0 PL | 5 |
| - LP | | 12 | 8 | 10 | 12 | 18 | 10 | 12 | 13 | 10 | 105 |

Alternativ, nach Wahl der bzw. des Studierenden sind Lehrveranstaltungen im Umfang von 2 SWS laut Katalog Politikwissenschaften zu wählen.

SWS Semesterwochenstunden

Sem. Semester

M Mobilitätsfenster gemäß § 6 Absatz 1 Satz 3 Studienordnung für den Studiengang Lehramt an Gymnasien

LP Leistungspunkte – in Klammern () anteilige Zuordnung entsprechend dem Arbeitsaufwand auf einzelne Semester

V Vorlesung

S Seminar

T Tutorium

PL Prüfungsleistung